

Wer Visa, Master & Amexco in Zahlung nimmt, wird SCHNELLER REICH!

Und wer die Abrechnungen offshore vornehmen läßt, nie mehr arm...

Sie haben ein kleines Mailorder-Geschäft. Idealerweise auf dem Online-Sektor. Sowas läßt sich sowohl hauptamtlich als auch nebenberuflich durchführen. Ein Laptop genügt. Früher oder später träumen Sie davon, zum Großunternehmen aufzusteigen - durch Inzahlungnahme von Kreditkarten wie Visa Card, MasterCard, American Express, Diners etc. Es gibt Untersuchungen, wonach die Inzahlungnahme von Plastikgeld Umsatzsteigerungen von 30 bis 100 Prozent einbringen kann. Also die sprichwörtliche Geschäftsverdopplung. Und das in praktisch jeder Branche von Aalzüchter bis Zylinderschleiferei.



Infomappe € 70

Wie diese Träume im Handumdrehen Wirklichkeit werden können, wird im soeben erschienenen unglaublichen Spezialreport zum Thema "Kreditkarten diskret in Zahlung nehmen" enthüllt. Im Gegensatz zum herkömmlichen Kreditkartenvermittler-Vertrag in Ihrer Republik, der jede Menge Bürokratie, alle Arten von Gebühren und ganz viele Nullen beinhaltet, funktioniert das bei einem von Autor Kurtz nachgewiesenen und nach einem innovativen System arbeitenden Unternehmen denkbar einfach und spottbillig.

Ihr Eintritt in die elitäre Zunft der Kreditkarten-Inzahlungnehmer kostet Sie hier nur einen Klick auf Ihrem PC (denn der Spaß geht online vonstatten!) sowie die Kontoeröffnungsgebühr von US\$ 49. Tätigen Sie Verkäufe, werden pro Verkauf US\$ 0,45 sowie 5,5% von der Verkaufssumme fällig. Verkaufen Sie nichts (was wir nicht hoffen!), wird auch nichts weiter fällig. Also keine Jahresgebühr, Monatsgebühr oder "Gateway fees". Und wenn Sie wieder aussteigen wollen (was wir für unwahrscheinlich halten, nachdem Sie erstmal Blut geleckt haben!), kündigen Sie mit 5-Tagesfrist.

Die Ihnen selber zustehenden Zahlungen kriegen Sie alle 2 Wochen, immer am ersten und fünfzehnten des Monats. Sie können Ihren Kalender danach stellen. Die Gutschriften erfolgen auf ein diskretes US-Konto (das heißt aber nicht, daß nur Dollar gehen, auch Euro und viele andere Auslandswährungen sind möglich!), und zwar kostenlos. Nur falls Sie noch mehr Diskretion wünschen, siehe FL oder Panama, kostet dieser Sonderwunsch einen kleinen Aufschlag.

Ihr größter Vorteil jedoch besteht darin, daß Ihr Kreditkartenpartner im Ausland sitzt (keine Bananenrepublik, sondern die USA!) und auch alle Abrechnungen jenseits heimischer Grenzen abgewickelt werden. Das bedeutet Superdiskretion, konkret: In Ihrem Wohnland erfährt niemand etwas von Ihren Kreditkarteneinnahmen. Damit wollen wir nicht insinuiieren, daß Sie das Geld an der Steuer vorbei einstecken sollen. Sie sollen aber die Möglichkeit haben, derartige Abgaben als freier Mann freiwillig zu zahlen. Oder auch sich einen Wohnsitz in "Eldorado" (vgl. Kurtzscher "Eldorado-Report", € 70, BCM 3557, London WC1N 3xx) zuzulegen, denn dann werden Ihnen jedwede Steuern legalerweise gestrichen.



Vielleicht sollten Sie noch wissen, daß es zwei Sorten von Kreditkarten-Indiskretionen zu bekämpfen gilt: 1. Kreditkarten, mit denen Sie selber zahlen und 2. Kreditkarten, die Sie in Zahlung nehmen. Haben erstere ein Leck, könnte z.B. Ihre Frau erfahren, daß Sie neulich mit der X-Airline nach Paris geflogen sind, sich in der Rotlichtbar Y amüsiert haben und nachher im Hotel Z in einem Doppelzimmer nächtigten. Gegenmittel: unser "Freiheits-Report, Teil 3, Wie Sie mit Offshore-Debitkarten, z.B. von Visa oder Maestro, anonym bezahlen bzw. Ihr Geld frei über jede Grenze tragen!" Gibt es indes Verrat bei letzteren, ist damit zu rechnen, daß Ihr heimisches Finanzamt haarklein alles erfährt, was Sie in letzter Zeit über die Plastikgeldschiene eingenommen haben. Dagegen hilft der hier und heute behandelte Report "Offshore-Kreditkarten diskret in Zahlung nehmen", wobei das Plastikgeld in Ihrem Geschäft in Zahlung gegeben, aber garantiert im Ausland abgerechnet wird. Fachausdruck: offshore.

Gehen Sie nicht länger unnötige Risiken ein, sondern lesen Sie für nur € 70 bei Kurtz nach, wie Sie blitzschnell Kreditkarten-Inzahlungnehmer werden und 100 Prozent mehr Umsatz machen können. Wir nennen Ihnen die seriöse Partnerfirma, die schon seit Jahren mit Erfolg und zur Zufriedenheit der internationalen Kundschaft arbeitet - aber auch die schrägen Vö-

Währungen, mit denen Ihre Kunden zahlen können:

- Australian Dollar (AUD)
- Canadian Dollar (CAD)
- Swiss Franc (CHF)
- Danish Krone (DKK)
- Euro (EUR)
- British Pound (GBP)
- Hong Kong Dollar (HKD)
- Japanese Yen (JPY)
- Norwegian Krone (NOK)
- New Zealand Dollar (NZD)
- Swedish Krona (SEK)
- U.S. Dollar (USD)

Die besonderen Vorteile unseres Anbieters auf einen Blick:

- 49 US\$ Kontoeröffnungsgebühr
- US\$ 0,45 pro Verkaufsumme
- 5,5% Provision von Tages-Geld-zu-Geld
- Keine Antragsgebühren
- Keine Monatsgebühren
- Keine Kontoauszugsgebühren
- Keine Leasing-Gebühren
- Kein SSL-Zertifikatskauf
- Keine ACH-Bankgebühren für US- u. Kanada-Banken
- Scheckzahlung u. Niedrigkosten bei Nicht-US-Banken
- Kostenloser Einkaufswagen
- Kostenloser Code auf Ihrer Website
- Kostenloser Online-Tech Support
- Kein Minimum-Umsatz
- Keine Wartezeiten (Sie können sofort loslegen!)
- Keine Term Contracts
- Keine Software für Equipment nötig
- Kinderleichtes Plug & Play
- Einfache Provisionsstruktur
- Internationale Lieferanten akzeptiert
- Praktisch alle Waren & Dienstleistungen möglich
- Unterstützung für Recurring Billing
- Funktioniert mit vorhandenen Einkaufswagen
- Automatisches Kaufen u. Benachrichtigen
- Modernstes Fraud Detection (Betrugs-Prüfung)
- Sowohl für einfache wie komplexe Bedürfnisse
- U m f a n g r e i c h e Account Management Tools
- Robuste Versand-Optionen

gel, die Sie abzocken und bei denen nichts klappt. Allerdings: Alles absolut ohne Obligo unsererseits!

Damit Sie nicht etwa etwas ordern, was Sie schon kennen: Zweiter u. dritter Buchstabe des von uns empfohlenen Anbieternamens lauten: CO...



Sonderangebot für Schnellbesteller

Wenn Sie Ihre Order binnen 10 Tagen perfekt machen, kriegen Sie von uns eine einzigartige sowie genau zu obigem Report passende Gratiszugabe, und zwar: ein 63 Seiten starkes sensationelles Dossier unter dem Arbeitstitel:

"Wie Sie ins Internet-Geschäft einsteigen, aber richtig!"

Der Autor ist ein mit jahrzehntelanger Erfahrung ausgestatteter Fachmann aus den USA, der wie kein zweiter weiß, wie man in der Internet-Branche sehr reich wird, und das mit nur geringem Kapitaleinsatz!



Besagte Fremdpublikation kommt jedoch nicht in natura zu Ihnen, vielmehr verraten wir Ihnen, mit welchem Internet-Link Sie das Oeuvre auf Ihren PC herunterladen können. Falls Sie keinen PC besitzen, genügt Angabe der Emailadresse eines Nachbarn - wir mailen Ihnen den Internet-Knüller dorthin. Ach ja, er ist auf englisch abgefaßt. Der Internet-Sprache!